



2022 | Jahresbericht
Rapport annuel
Rapporto annuale

103. Jahresbericht

der Schweizerischen Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien SNS
über das Geschäftsjahr 2022

Stiftungsrat 1. Januar 2022

Präsident:

Marco Netzer, Breganzona

Vizepräsident:

Joel W. Gieringer, Herrliberg

Mitglieder:

Olivia de Weck, Lausanne

Markus Rihs, Bussigny

Germaine J.F. Seewer, Leuk Stadt

Mathias Tüscher, Lausanne

Thomas Wirz, Unterengstringen

Geschäftsführerin:

Ariane Scandella, Altendorf

Revisionsstelle:

Walter Brönnimann Treuhand AG, Burgdorf

Geschäftsstelle:

Effingerstrasse 55

CH-3008 Bern

Telefon 031 381 80 66

PostFinance SA – IBAN CH98 0900 0000 3000 3519 3

E-Mail: info@schweizerischnationalspende.ch

Homepage: www.schweizerischnationalspende.ch

Ab 1.7.2023:

Münstergasse 49

CH-3011 Bern

Telefon 031 381 80 66

PostFinance SA – IBAN CH98 0900 0000 3000 3519 3

E-Mail: info@schweizerischnationalspende.ch

Homepage: www.schweizerischnationalspende.ch

Vorwort und Dank des Präsidenten des Stiftungsrates



2022 war in vielerlei Hinsicht wiederum ein anspruchsvolles, aber auch sehr spannendes Jahr.

Anspruchsvoll, weil die Finanzmärkte nach mehr als einem Jahrzehnt andauernden durchschnittlich positiven Resultaten 2022 bekanntlich über alle Anlagesegmente stark negativ abgeschlossen haben, geprägt durch Unsicherheiten und einer Volatilität, die uns noch eine geraume Zeit begleiten werden.

Spannend, denn der Stiftungsrat hat an seinen Sitzungen zukunftsweisende Beschlüsse im Rahmen von verschiedenen Projekten gefasst. Darunter fallen einerseits Investitionen (entlang unserer Nachhaltigkeitsverantwortung) für den Gutsbetrieb Götschihof und die umliegenden Wohnhäuser (siehe Bericht Projekt «Leonardo» auf Seite 9), die einen Ausbau der Photovoltaikanlage und eine Biogasanlage vorsehen.

Andererseits Entscheide zu Gunsten der kontinuierlichen Anpassung unseres Handelns an den sich ständig entwickelnden Umständen und Bedürfnissen.

Damit die Schweizerische Nationalspende weiterhin langfristig ihren Stiftungszweck erfüllen und die dazu notwendigen finanziellen Mittel rechtzeitig bereitstellen kann, müssen die laufenden Kosten und auch die Ertragsquellen immer wieder neu hinterfragt, die Strategien überdacht und die Reglemente wo sinnvoll angepasst werden. So wurden die Stiftungsurkunde (Statuten) und auch das Stiftungsreglement durch den Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 11. Mai 2022 angepasst und entsprechend revidiert.

Um die Aktivitäten der Schweizerischen Nationalspende und den dazugehörigen Aufwand wo möglich immer stärker an die statutarischen Aufgaben auszurichten, wurde zu Beginn des Jahres Immobilienbesitz (Wohnhaus in Zürich) veräussert. Aus einem Teil des Verkaufserlöses wurde bereits im Vorfeld die Beteiligung an einer Immobilien AG erworben, der Synergieeffekt lässt mehr Raum für die Hauptaufgaben.

Die Zusammenarbeit mit unseren wichtigsten Partnern, angefangen beim Sozialdienst der Armee (SDA) sowie auch mit dem Kreis der Begünstigten, den Institutionen und den Vereinigungen, die eng an unsere Zwecke gebunden agieren, durften wir erneut konsolidieren, wo möglich entlang projektbezogener Ziele und Aktivitäten. An alle geht unser Dank für die angenehme und zielgerichtete Zusammenarbeit. Für das Jahr 2023 stellt der Stiftungsrat weitere Projekte in Aussicht.

Ich danke dem Stiftungsrat für sein Engagement und umsichtiges Handeln, den Mitgliedern des Finanzausschusses für das vorausschauende Agieren in einem sehr anspruchsvollen Umfeld, der Geschäftsführerin für ihre professionelle und tadellose Arbeit und Verfügbarkeit. Es ist eine Freude, mit ihnen allen die Geschicke der Stiftung zu lenken.

Marco Netzer
Präsident

Personelles

Im Berichtsjahr 2022 fanden keine personellen Veränderungen statt.

Geschäftsführung

Der Stiftungsrat trat 2022 zu zwei ordentlichen Sitzungen zusammen:

- 11. Mai 2022: Cully
- 23. November 2022: Bern

Schwerpunkte der Geschäfte bildeten:

- Behandlung der eingegangenen Gesuche
- Analyse der Berichterstattung über die Vermögensanlagen
- Neuer Standort der Geschäftsstelle/Sitz der Stiftung (ab 1.7.2023)
- Gutheissung der Grossprojekte «Leonardo» und Sanierung Quartier Götschihof
- Ständige Analyse der Lagebeurteilung und der konsolidierten Strategie
- Annahme der revidierten Statuten und des Stiftungsreglements

Finanzausschuss

Der Finanzausschuss des Stiftungsrates beschäftigte sich anlässlich seiner ausserordentlich zahlreichen Sitzungen vom 16. Februar, 23. März, 4. Mai, 10. August, 30. September, 26. Oktober 2022 und 9. Dezember 2022 im Besonderen mit der allgemeinen schwierigen Marktsituation und der Überprüfung des in den Vermögensverwaltungsmandaten angelegten Vermögens.

Im ausserordentlich schwierigen Berichtsjahr wurden mehrere Entscheide getroffen, Umschichtungen in den verschiedenen Anlageklassen entschieden, die Volatilität der Anlagen wo möglich entweder durch Absicherungen oder Reduktion der Anlagen selbst gemindert. Dank den zurückliegenden sehr guten Jahren hatte das sehr schlechte Anlagejahr 2022 in der Summe nur beschränkt Einfluss auf die liquiden Mittel der Schweizerischen Nationalspende.

Statuten und Reglement

Die Statuten und das Reglement wurden nach über 11 Jahren den aktuellen Bedürfnissen und Haupttätigkeiten angepasst. Die Eidg. Stiftungsaufsicht ESA hat die Änderungen der Statuten genehmigt und das Reglement als statutenkonform erklärt.

Archivierung 2022/2023

Im Hinblick auf den im Sommer 2023 bevorstehenden Umzug der Geschäftsstelle an die Münsterergasse 49 in der Berner Altstadt hat die Schweizerische Nationalspende der archivsuiss AG aus Kehrsatz den Auftrag erteilt, sämtliche Unterlagen im Archiv zu sichten und nach historischen Grundsätzen inkl. Archivverzeichnis neu aufzubauen. Der Auftrag wird seit September 2022 von einer wissenschaftlichen Archivarin vor Ort ausgeführt.

Eine gute Gelegenheit, das grosse und mannigfaltige Archiv der Schweizerischen Nationalspende in eine klare Architektur (historisch und nach Themen) zu strukturieren und zu inventarisieren. Der strukturierte und einfache Zugang zu den zahlreichen Dokumenten wird auch zukünftige Recherchen erleichtern.

Unterstützungsbeiträge an die Armeeangehörigen und weitere Beiträge

Dem Sozialdienst der Armee wurden für die Erfüllung seiner Aufgaben CHF 350'000 und dem Cevi Militär Service CHF 80'000 zur Verfügung gestellt. Die Kosten der Soldatenwäscherei (inkl. der wieder eingeführten «Schoggi-Tafeln») erreichten als Folge des starken Rückgangs der Nachfrage seitens der Rekruten/Soldaten CHF 133'970. Die Abgabe von Leibwäsche an Angehörige der Armee war mit Kosten in der Höhe von CHF 1'793 verbunden.

Armeeangehörige

		Vorjahr		2022
Sozialdienst der Armee	CHF	300'000	CHF	350'000
Soldatenwäscherei	CHF	228'194	CHF	133'970
Cevi Militär Service inkl. Abgabe				
Leibwäsche	CHF	22'350	CHF	81'793
	CHF	550'544	CHF	565'763

Militärzeitschriften

– Associazione per la Rivista Militare Svizzera di lingua Italiana ARMSI	CHF	35'000
– Journal Notre armée de milice NAM	CHF	35'000
– Mediad GmbH	CHF	4'000
	CHF	74'000

Unterstützungsbeiträge (in der Reihenfolge ihres Eingangs)

– Bieler Lauftage 2022	CHF	15'000
– Decennale ARMSI	CHF	20'000
– Schweizerisches Unteroffiziersmuseum Uster (Kauf historische Sammlung ¹)	CHF	250'000
– Schweizerischer Unteroffiziersverein Uster ¹	CHF	100'000
– Association Amis du Musée militaire (Kauf historische Sammlung ¹)	CHF	200'000
	CHF	585'000

¹ einmalige, spezielle Unterstützungsbeiträge

Diverse weitere Unterstützungsbeträge < CHF 10'000 CHF 34'272

Total ausbezahlte Unterstützungsbeiträge

(Vorjahr CHF 832'999) CHF 1'259'035

Jahresbericht «Götschihof» 2022

Erneut dürfen wir auf ein spannendes und wettermässig herausforderndes Jahr zurückblicken.

Im Futterbau und Weizen konnten wir für unsere geografische Lage sehr hohe Erträge mit top Qualität ernten und den Weizen der Sorte Divael erfolgreich über die OSP (Ostschweizer Saatgutproduzenten) absetzen. Die gute Witterung erlaubte im Herbst das Pressen von 100 Grassiloballen, die Fütterung wurde dadurch mit betriebseigenem, eiweisshaltigem Futter aufgewertet.

Durch die politische Lage und den Krieg in der Ukraine verteuerte sich die Produktion jedoch erheblich, die Mehrkosten im Rahmen zu halten bildete eine Herausforderung (Verteuerung um ca. 20% im Vergleich zum Vorjahr von Dünger, Futtermittel, Energiekosten, Ersatzteile). Teilweise konnte der Preisanstieg durch Lösen von guten Preisen für das Fleisch etwas aufgefangen werden, aber nicht alle Mehrkosten liessen sich weiterverrechnen.



Die schlachtreifen Rinder wurden hauptsächlich dem Schlachthof Zürich geliefert (Lieferant Gastrobetriebe), aber auch zu E. Sutter (Suttero), Fenaco (Schweizer Agrargenossenschaft) und Frisch Fleisch AG (Schlachthof). Die Umsätze im Gastrobereich haben sich noch nicht vollständig von der Corona-Krise erholt, wir sind daher froh, dass wir die 2021 neu aufgebauten Absatzkanäle weiterhin beliefern können. Im Sommer mästeten wir zusätzlich 30 Rinder, die teilweise als Bell Coop SQB-Rinder abgesetzt wurden. Zugleich konnten wir ca.150 Remonten an diverse Ausmäster verkaufen.

An dieser Stelle danken wir unseren Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit.

Von unseren Aufzuchtrindern konnten wir 11 verschiedenen Betrieben gesunde, schöne und hochträchtige Tiere nach Hause liefern und so die Besitzer

zufriedenstellen. Allen Tierhaltern vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Im Winter führten wir mit Hilfe eines Forstunternehmens (Kunfermann Forst) aus dem Kanton Graubünden mehrere Seilschläge am «Götschihoger» durch. Da das Gelände sehr steil und mit Maschinen nicht zugänglich ist, wurde die Holzerei mit Hilfe eines Seilkrans bewältigt und so ca. 1'000 m³ Holz geschlagen, das in den nächsten Jahren in der Holzschnitzelheizung für Wärme sorgen wird. Gleichzeitig wurde der alte, mittlerweile verbotene Stacheldrahtzaun abgebrochen und durch einen neuen, festen Drahtzaun mit Strom ersetzt.

Bei der nationalen Abstimmung zum Thema Landwirtschaft (Massentierhaltungsinitiative) hätte uns ein «ja» als Betrieb und Familie stark getroffen, daher haben wir uns bereits zu Beginn des Jahres entschieden, bei der Veranstaltung «vo puur zu puur» im September mitzuwirken. Der Anlass gab uns die Möglichkeit, den Besuchern aufzuzeigen, was auf dem «Götschihof» produziert wird, wie viel Arbeit dahintersteckt und welche vor- und nachgelagerten Berufe sonst noch mit der Arbeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb verbunden sind, um schlussendlich ein Produkt auf den Markt zu bringen. Wir durften unsere Gäste mit eigenen Produkten verpflegen und sie von der guten Qualität überzeugen. Herzlichen Dank allen unseren fleissigen Helfern für ihren Einsatz und ein besonderer Dank an die Stiftung Solvita für die grossartige Unterstützung.

Auch heuer durften wir auf gute Freunde und die Familie zählen, welche uns bei Bedarf immer wieder tatkräftig unterstützten und auch unsere Mitarbeitenden sowie unser Lehrling leisteten einen tollen Einsatz. Allen sei herzlich gedankt.

Unsere Familie liebt das Leben und die Arbeit auf dem «Götschihof».

Die Pächterfamilie

Barbara und Dani Buchli mit den Kindern Luana, Dario und Gian

Energiekonzept «Leonardo» Götschihof

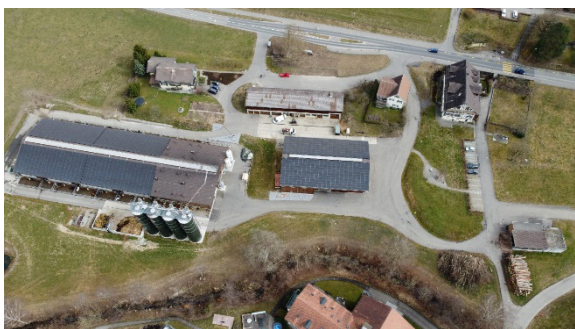


Abb: Luftaufnahme Götschihof

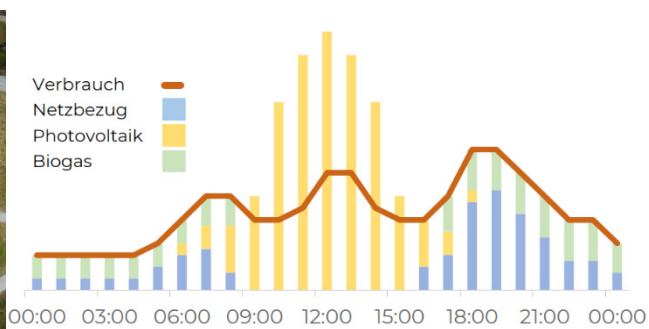


Abb: Tagesverlauf Energieproduktion und -bezug

Ausgelöst durch aktuelle Ereignisse findet ein allgemeines Umdenken zum Thema Nachhaltigkeit und Umgang mit unseren begrenzten Ressourcen statt. Die Stossrichtung der Energiepolitik ist klar – eine Reduktion von CO₂ Emissionen durch den Ausbau erneuerbarer Energien und Verbrauchsoptimierungen. In diesem Unterfangen wird die «Elektrifizierung» von Mobilität und Heizsystemen zur Herkulesaufgabe, da weder das bestehende Versorgungsnetz noch der Kraftwerkspark in der Schweiz und in Europa darauf ausgelegt sind. Dezentrale Erzeuger wie Photovoltaik-, Wind- und Kleinwasserkraftwerke spielen somit eine immer wichtigere Rolle.

Auf dem Götschihof der SNS wird im Rahmen des gesamtheitlichen Energiekonzeptes «Leonardo», ein Projekt, das der Stiftungsrat der SNS bereits im Frühjahr 2022 lanciert hat, ein optimaler Ausgleich verschiedener Energieträger geschaffen. Mit der anfallenden Rindergülle von 15t pro Tag entsteht zukünftig in einer Biogasanlage wertvolles Biomethan. Dieses wird je nach Energiebedarf der Liegenschaften in einem Blockheizkraftwerk zu Strom und Wärme verarbeitet. Zusätzlich werden die sanierungsbedürftigen Dachflächen der Remise und des Pächterhauses erneuert und gleichzeitig mit Photovoltaikmodulen ausgestattet. Die Grafik oben rechts zeigt das ideale Zusammenspiel nach dem Eingriff von Sonnenenergie am Tag und Energie aus der Biogasanlage in der Nacht.

Der Götschihof wird mit dem Projekt «Leonardo» vom Grossviehmastbetrieb zum Energiebauernhof transformiert und legt damit einen wegweisenden Grundstein für die Energiezukunft.

Lucas Däscher, Projektleiter
Builcon Energie AG, Eschenbach

JAHRESRECHNUNG / COMPTES ANNUELS / CONTO ANNUALE

Stiftung Schweizerische Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien, Bern
(abgeschlossen per / clôturé au / chiusura al 31.12.2022)

Bilanz / Bilan / Bilancio

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven / Actifs / Attivi		
Flüssige Mittel / liquidités / liquidità	CHF 7'555'752	CHF 1'798'120
Wertschriften / investissements / investimenti (1)	CHF 55'722'233	CHF 65'993'370
Debitoren / débiteurs / debitori	CHF 140'674	CHF 190'777
Trans. Aktiven / transitoires actifs / transitori attivi	CHF 11'569	CHF 15'149
Umlaufvermögen / actifs circulants / attivo circolante	CHF 63'430'229	CHF 67'997'416
Darlehen / Emprunts / Prestiti	CHF 129'294	CHF 129'294
Wohnliegenschaften / Immeubles d'habitation / Immobili d'abitazione	CHF 4	CHF 5
Betriebseinrichtungen / Installations d'exploitation / Installazioni d'esercizio	CHF 1	CHF 1
Liegenschaften / Immeubles / Immobili "Götschihof"	CHF 1	CHF 1
Land / Terrain / Terreno "Tenero"	CHF 1	CHF 1
Stadtwohnung Bern AG	CHF 2'400'000	CHF 2'400'000
Anlagevermögen / actifs immobilisés / attivo fisso	CHF 2'529'301	CHF 2'529'302
	CHF 65'959'530	CHF 70'526'718
Passiven / Passifs / Passivi		
Kreditoren / Crédeurs / Creditori	CHF 109'078	CHF 113'056
Trans. Passiven / transitoires passifs / Transitori passivi	CHF 223'354	CHF 76'924
Kurzfristiges Fremdkapital / Capital tiers à court terme / Capitale terzi a breve termine	CHF 332'432	CHF 189'979
Hypotheken / Hypothèques / Ipoteche	CHF 3'000'000	CHF 3'700'000
Fonds / Fonds / Fondi		
MV-Rentenverzicht / Renonciation aux rentes AM / Rinuncia alle rendite AM	CHF 1'798'845	CHF 1'779'565
Wertschriftenschwankungs-Reserve / Fonds de oscillation / Fondo di oscillazione (2)	CHF 2'000'000	CHF 3'500'000
Rückstellungen / Provisions / Accantonamenti	CHF 150'000	CHF 120'000
Langfristiges Fremdkapital / Capital tiers à long terme / Capitale terzi a lungo termine	CHF 6'948'845	CHF 9'099'565
Eigenkapital / Capital propre / Capitale proprio	CHF 58'678'253	CHF 61'237'174
	CHF 65'959'530	CHF 70'526'718

**Erfolgsrechnung / Compte de profits et pertes /
Conto profitti e perdite**

	31.12.2022	31.12.2021
Spenden / Dons / Donazioni	CHF 3'232	CHF 1'577
Betriebsertrag / produits d'exploitation / ricavi d'esercizio	CHF 3'232	CHF 1'577
Sozialdienst der Armee / Service social de l'armée / Servizio sociale dell'esercito	CHF -565'763	CHF -550'544
Beiträge / Contributions / Contributi	CHF -693'271	CHF -282'455
Personalaufwand / Charges de personnel / Spese del personale	CHF -109'934	CHF -116'851
Uebriger betrieblicher Aufwand / autres charges d'exploitation / altri costi d'esercizio	CHF -369'264	CHF -162'650
Betriebsaufwand / charges d'exploitation / costi d'esercizio	CHF -1'738'232	CHF -1'112'501
Wertschriftenerfolg / résultat des investissements / risultato degli investimenti (1)	CHF -6'936'373	CHF 2'400'547
Zinsaufwand / charges d'intérêts / interessi passivi	CHF -24'684	CHF -50'685
Liegenschaftenertrag / produit des immeubles / reddito degli immobili	CHF 6'267'877	CHF 495'352
Liegenschaftsaufwand / charges des immeubles / costi degli immobili	CHF -130'596	CHF -86'794
Finanzerfolg / résultat financier / risultato finanziario	CHF -823'777	CHF 2'758'420
Ausserordentlicher Ertrag / produits extraordinaires / ricavi straordinari	CHF -144	CHF 0
(-)Aufwands-/Ertragsüberschuss / Excédent de (-)charges/recettes / Eccedenza delle (-)spese/entrate	CHF -2'558'921	CHF 1'647'496

Stiftung Schweizerische Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien, Bern

(abgeschlossen per / clôturé au / chiusura al 31.12.2022)

Anhang / Annexe / Allegato

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

Les présents comptes annuels ont été établis selon les dispositions sur la comptabilité commerciale du Code suisse des obligations (article 957 - 963b CO, dans la version applicable au 1er janvier 2013).

Il presente conto annuale è stato allestito conformemente alle disposizioni sulla tenuta della contabilità commerciale del Codice delle obbligazioni (art. 957 - 963b CO, in vigore dal 1° gennaio 2013).

Vollzeitstellen / emplois à plein temps / lavoro a tempo pieno

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt zwischen 1 und 9.

La moyenne annuelle des emplois à plein temps durant l'exercice était entre 1 et 9.

La media annua di posti di lavoro a tempo pieno si attesta tra 1 e 9.

Rückstellungen / Provisions / Accantonamenti

		31.12.2022		31.12.2021
Gartengestaltung MFH / aménagement extérieur / allestimento del giardino casa plurifamiliare Reppischtalstrasse 1	CHF	100'000	CHF	100'000
Skulptur / sculpture / scultura "Centro Sportivo Tenero (CST)"	CHF	50'000	CHF	20'000

Übriger betrieblicher Aufwand / autres charges d'exploitation / altri costi d'esercizio

Verwaltungsaufwand / charges administratives / costi amministrativi	CHF	149'315	CHF	108'515
Ersatz Brenner Holzschnitzelheizung / remplacement chauffage aux copeaux de bois / sostituzione riscaldamento a cippato	CHF	0	CHF	5'429
Gutsbetrieb Götschihof / entreprise agricole Götschihof / azienda agricola Götschihof	CHF	187'240	CHF	46'203
Diverse Aufwendungen / autres charges d'exploitation / altri costi d'esercizio	CHF	32'709	CHF	2'503

Ausserordentlicher Ertrag / produit exceptionnel / ricavi straordinari

Diverse Aufwendungen / autres charges d'exploitation / altri costi d'esercizio	CHF	144	CHF	0
--	-----	-----	-----	---

Verpfändete Aktiven / actifs mis en gage / attivi costituiti in pegno - Schuldbriefe / cédules hypothécaires / cartelle ipotecarie

Wohnliegenschaft / immeuble d'habitation / immobile d'abitazione "Ankerstr. 25, 8004 Zürich"	CHF	0	CHF	2'000'000
Wohnliegenschaft / immeuble d'habitation / immobile d'abitazione "Reppischtalstr. 1, 8914 Aeugstertal"	CHF	3'000'000	CHF	1'700'000

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von CHF 2'558'921 ab. Dieser Verlust resultiert einerseits aus dem hohen Buchverlust der Wertschriftenanlagen sowie der gegenüber dem Vorjahr höheren Summe der ausbezahlten Unterstützungsbeiträge und wurde andererseits durch den Gewinn aus dem Verkauf von Immobilienbesitz wie auch aus der Teilauflösung des zuvor und zu diesem Zweck gebildeten Fonds Wertschriftenschwankungs-Reserve (siehe auch Noten 1 und 2 zur Jahresrechnung) teilweise aufgefangen.

Die Hypotheken reduzierten sich im Berichtsjahr um CHF 700'000 auf CHF 3'000'000.

Bilanz der SNS

Das ausgewiesene Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2'558'921 auf CHF 58'678'253 reduziert.

Sämtliche Liegenschaften sind auf je einen Franken abgeschrieben.

Die Liegenschaft Ankerstrasse 25, 8004 Zürich, wurde im Januar 2022 verkauft. Die Verkehrswertschätzung der verbleibenden Liegenschaften vom Mai 2021 beläuft sich auf CHF 15'917'900.

Die Immobilienbeteiligung Stadtwohnung Bern AG, 2021 erworben, ist gemäss Geschäftsbericht der Gesellschaft 2021 mit CHF 2.4 Mio. in der Bilanz verbucht.

Bericht zur Bewirtschaftung der Wertschriftenanlagen (Note 1 aus der Jahresrechnung)

Die 2022 kombinierte Rendite aller Anlagen lag bei einem Minus von 11.1%, was einem Buchverlust von rund CHF 7 Mio. entspricht (gegenüber einem Buchgewinn von CHF 5.8 Mio. im Vorjahr).

Aus dem 2021 gebildeten Fonds für Wertschriftenschwankungs-Reserve (CHF 3.5 Mio.) wurde der Betrag von CHF 1.5 Mio. aufgelöst mit dem Ziel, die Verluste der Jahresrechnung teilweise aufzufangen und damit die Volatilität der Jahresrechnungen zu reduzieren.

Die Wertschriftenanlagen werden durch entsprechende Vermögensverwaltungsmandate mit bestimmten Anlageprofilen in CHF durch 3 Schweizer Banken bewirtschaftet. Die eigenen Liegenschaften und Immobilienbeteiligungen werden direkt durch den Stiftungsrat und den Finanzausschuss verwaltet.

Gestützt auf dem durch den Stiftungsrat erlassenen Reglement überwacht der Finanzausschuss der Schweizerischen Nationalspende die Bewirtschaftung der Anlagen und trifft Entscheidungen über die Allokation der Anlageklassen im Rahmen der im erwähnten Reglement definierten Bandbreiten.

Die Gesamtsumme des Wertschriftenvermögens weist per 31.12.2022 einen Betrag von CHF 55.7 Mio. aus, wobei gegenüber dem Vorjahr, auch aufgrund der Abkehr aus den Negativzinsen, ein Betrag von CHF 3 Mio. zu Gunsten der Kontokorrente übertragen wurde. Dieses Vermögen ist auf 4 (5) einzelne Mandate aufgeteilt:

- Festverzinsliche Anlagen
- Aktien und alternative Anlagen
- Nachhaltige und tief korrelierte Anlagen
- Insurance linked Securities (in Auflösung)
- Private Equity Anlagen (im Aufbau)

Weiter zum Stiftungsvermögen gehörten per 31.12.2022:

- Kontokorrentliquidität gemäss Bilanz
- Eigene Liegenschaften und Immobilienbeteiligungen gemäss Bilanz

Die Einhaltung der Bandbreiten in den verschiedenen Anlageklassen wie auch eine konsolidierte Übersicht sämtlicher Aktiven inklusive Immobilien und Beteiligungen sowie deren Gesamtentwicklung werden durch eine externe Gesellschaft mittels eines Quartalsberichts überprüft und konsolidiert.

Diese Quartalsberichte wie auch die Protokolle der Sitzungen des Finanzausschusses werden dem Stiftungsrat regelmässig im Rahmen der Berichterstattung an den Stiftungsrat als oberstes Organ der Stiftung zugestellt und an den Sitzungen des Stiftungsrats traktandiert.

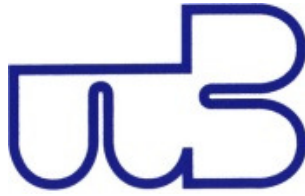
Bildung Fonds für Wertschriftenschwankungen (Note 2 aus der Jahresrechnung)

Mit der Absicht, die Volatilität und die Wertschriftenschwankungen in ihren in Wertschriften investierten liquiden Mitteln zu reduzieren, kann die Stiftung durch einen Fonds für Wertschriftenschwankungen (mittels Wertberichtigungen zu Lasten der Jahresrechnung) bis zu maximal 15% ihres in gehandelten Wertpapieren angelegten Vermögens beziehungsweise bis zu 12% des in Aktien und alternativen Anlagen angelegten Vermögens Reserven schaffen.

In Anwendung von Art 960 b Abs 2 OR werden diese Wertberichtigungen zum Börsenkurs oder zum Marktpreis am Bilanzstichtag bewertet, wobei diese höher als der Kaufwert der betreffenden Wertschriften sein müssen.

Der Gesamtwert dieser Reserven für Wertschriftenschwankungen wird in der Bilanz und/oder in einer spezifischen Note oder Anhang ausgewiesen.

Die Kompetenz für die Bildung eines Fonds für Wertschriftenschwankungen sowie für die Erhöhung oder Reduktion dieser Reserven (Wertberichtigungen) liegt allein beim Stiftungsrat.



WALTER BRÖNNIMANN
TREUHAND AG
Buchhaltungen, Revisionen,
Steuerberatungen,
Gesellschaftsgründungen, Inkasso
Postfach, 3401 Burgdorf, Kirchbergstr. 189
Telefon 034 420 18 18, Fax 034 420 18 19
e-mail: info@wbtreuhand.ch
CHE-265.135.528 MWST

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Schweizerischen Nationalspende,
für unsere Soldaten und ihre
Familien,
Effingerstrasse 55
3008 Bern

Burgdorf, 26. April 2023

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Schweizerischen Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizerischen Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Walter Brönnimann Treuhand AG

Markus Brönnimann
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung per 31. Dezember 2022



Stiftungsrat und Geschäftsführerin
von links:

Mathias Tüscher, Joel Gieringer, Germaine Seewer, Marco Netzer, Ariane Scandella,
Olivia de Weck, Thomas Wirz, Markus Rihs